

Patienteninformationen Radiologie:

Mammographie

Institut für diagnostische Radiologie
Chefarzt Dr. Stefan Beck
Gesundheitszentrum Fricktal

Riburgerstrasse 12
4310 Rheinfelden
Tel. 061 835 65 17
Fax 061 835 65 62
e-mail radiologie.rheinfelden@gzf.ch

Spitalstrasse 10
5080 Laufenburg
Tel. 062 874 53 45
Fax 062 874 50 05
e-mail radiologie.laufenburg@gzf.ch

Was ist eine Mammographie?

Unter einer Mammographie versteht man eine Röntgenuntersuchung der weiblichen und, viel seltener auch der männlichen Brust mit einem speziell dafür konzipierten Röntgenapparat.

Warum wird eine Mammographie durchgeführt?

In der Regel wird sie vorbeugend in der Früherkennung des Brustkrebses eingesetzt. Durch eine frühe Diagnose können die Heilungschancen dabei entschieden verbessert werden.

Bei der Abklärung eines Tastbefundes wird sie zusammen mit weiteren Techniken . Ultraschall und selten MRI . zur Einordnung des Befundes eingesetzt.

Wie wird eine Mammographie durchgeführt?

In der Regel werden beide Brüste mit je zwei Aufnahmen untersucht. Die Brust wird dazu auf der Aufnahmeeinheit gelagert und mit einer beweglichen Platte sanft komprimiert. Diese Kompression kann unangenehm sein, ist aber für die Qualität der Untersuchung und aus Strahlenschutzgründen von entscheidender Bedeutung. Die Radiologieassistentin, die die Untersuchung mit Ihnen durchführt, wird dabei möglichst behutsam vorgehen. Bitte teilen Sie ihr Missempfindungen sofort mit, damit wir die Kompression optimal dosieren können. Im Anschluss werden die Mammographien vom Arzt qualitätskontrolliert. Gegebenenfalls wird direkt eine ergänzende Ultraschalluntersuchung durchgeführt. Rechnen Sie mit einem Zeitbedarf von ca. 30 Minuten

Wann erfahre ich das Untersuchungsergebnis?

Das definitive Untersuchungsergebnis erfahren Sie in der Regel vom zuweisenden Arzt der innerhalb eines Tages den schriftlichen Befund von uns erhält. Falls Sie Voraufnahmen haben, bringen Sie diese unbedingt zur Untersuchung mit. Die Befundung kann sich ansonsten durch das Warten auf angeforderte Voraufnahmen verzögern.

Gibt es Risiken?

Es sind keine spezifischen Risiken der Mammographie bekannt. Eine geringe Strahlendosis steht nachweislich im Verhältnis zum Nutzen der Untersuchung.

Muss ich mich auf die Mammographie vorbereiten?

Eine spezielle Vorbereitung ist nicht erforderlich. Wenn immer möglich, sollte die Mammographie am 7-11 Tag nach Menstruation durchgeführt werden. Der Drüsenkörper ist zu diesem Zeitpunkt weniger druckempfindlich und transparenter.

Sollten Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen.

Ihr Radiologie-Team am Gesundheitszentrum